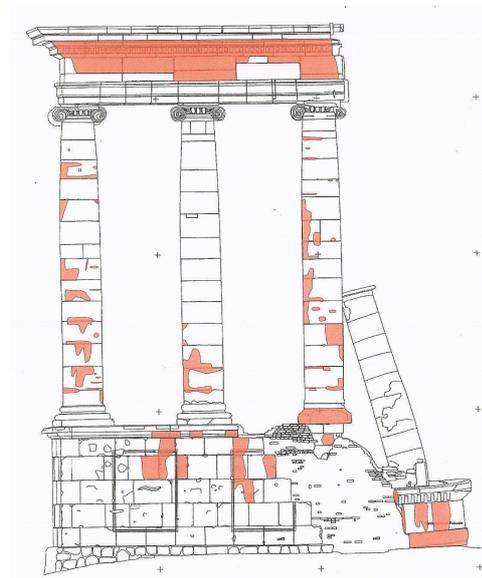


SÄULENGRUPPE AUF DEM RUINENBERG / POTSDAM

NATURSTEINKONSERVIERUNG AN EINER KÜNSTLICHEN RUINE

Die Säulengruppe auf dem Ruinenberg hinter dem Schloß Sanssouci wurde in den 1750er Jahren durch G.W.v. Knobelsdorff erbaut. Kunstgeschichtlich bedeutsam ist, dass es sich bei ihr vermutlich um die erste künstlich errichtete Ruinenarchitektur der Neuzeit handelt.

Nach zweifachem Einsturz und Wiederaufbau in den 1770er Jahren erfolgte die letzte grundlegende Instandsetzung des Bauwerkes im Jahre 1907. Im Sommer 2004 wurde eine Bauwerksinstandsetzung an der Säulengruppe durchgeführt, zu der auch umfangreiche Natursteinkonservierungsarbeiten gehörten.



Maßnahmenkartierung - Festigung / Injektagen

DURCHFÜHRTE KONSERVIERUNGSMAßNAHMEN:

- Reinigung im Mikrofeinstrahlverfahren
- Festigung sandender Bereiche
- Sichern und Hinterfüllen von Schalen (KSE-Modulsystem)
- Verdübeln loser Sandsteinbereiche
- Abnahme bzw. Dünnung von Gipskrusten mittels Ionenaustauscherharz-Kompressen



Probeflächen zur Gipskrustenreduzierung mit Ionenaustauscherharz-



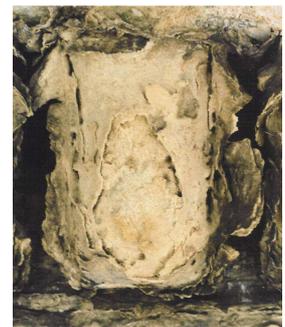
Blick auf den Ruinenberg vom Schloß Sanssouci aus

AUFTRAGGEBER: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg

BAUBETREUUNG: Ingenieurbüro Th. Bolze; Potsdam



Messungen des W-Wertes



Verwitterungsbild am Zahnstab



Gipskrustenminderung an einem Säulenkapitell